# Börsenblatt

für den

# Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 10. Dienstags, den 2. Februar 1841.

## Die Generalversammlung der Leipziger Buchhändler am 25. Januar 1841.

Wie bekannt findet im Januar eines jeden Jahres eine Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig statt. Der Zweck dieser Versammlungen, wozu sich jedes Mitglied des Vereins statutenmäßig einzufinden hat, ist ein mehrfacher. Einmal soll dadurch Gelegenheit herbeigeführt werden, das Gremium von dem Wirken der Deputation in Kenntniß zu setzen, sodann sollen die Cassa-Angelegenheiten des Vereins der Gesammtheit mitgetheilt und Wünsche und Anträge der Generalversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Aus dem Jahresberichte, welcher in der dießjährigen Versammlung von dem Vorsitzenden der Deputation, Herrn Fr. Fleischer, abgelegt wurde, ging hervor, daß die Aufmerksamkeit und Thätigkeit der Deputirten des Leipziger Buchhandels in dem verflossenen Jahre vielfältig in Anspruch genommen worden war. Namentlich war dies der Fall, als von Seite der sächs. Staatsregierung der Entwurf zu einem Preßgesetze den Kammern vorgelegt wurde, der durchweg den Wünschen und Anforderungen nicht entsprechen konnte, die man von einem Gesetze zu machen berechtigt war, welches endlich einmal die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels in Sachsen gesetzlich feststellen sollte. Daß die sächsische Staatsregierung diesen Gesetzentwurf zurückzunehmen sich veranlaßt gesehen, haben wir nicht allein dem Berichte der Kammer-Deputation, sondern auch der energischen und würdevollen Vorstellung, welche unsre Deputation im Namen der Leipziger Buchhändler abgab, zu verdanken. Der erwähnte Bericht verbreitete sich über noch mehrere Gegenstände, welche die Beachtung der Deputation gefunden, und es muß dankbar anerkannt werden, daß dieselbe unablässig bestrebt gewesen, die Interessen des Buchhandels wahrzunehmen und zu vertreten.

Der Cassirer des Vereins, Herr Kollmann, theilte nach dem Berichte des Vorsitzenden den Cassa-Abschluß mit und es ergab sich daraus, daß trotz der bedeutenden Summe, welche zur Feier des vierten Jubiläums der Buchdruckerkunst von Seite des Buchhändler-Gremiums verwendet worden war, der Zustand der Vereins-Casse als höchst befriedigend sich herausstellte. Nach diesem stattete Herr Baumgärtner, als Vorsitzender des von den Buchhändlern erwählten Comité zur Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst, einen Bericht ab und legte im Namen seiner Collegen die erhaltene Vollmacht in die Hände ihrer Comittenten zurück. Erfreulich war es für die sämmtlichen Mitglieder zu vernehmen, daß die in der vorjährigen Generalversammlung ausgesprochene Befürchtung, die dem Comité zur Verfügung gestellten Mittel dürften unzureichend sein, sich nicht verwirklicht habe. Der Fall, daß sich nach beendigter Feier ein Deficit herausstellen dürfte, weßhalb die Comité-Mitglieder im vorigen Jahre zu beantragen gezwungen gewesen, das Gremium möge die Garantie für ein solches Deficit übernehmen, sei nicht eingetreten, es habe sich vielmehr nach Bestreitung aller Unkosten ein nicht unbedeutender Ueberschuß herausgestellt. Von der Hälfte dieses Ueberschusses habe der Buchhändler-Comité 220 Exemplare der Leipziger Jubel-Ausgabe des Neuen Testamentes zur Gratis-Vertheilung an alle diejenigen, welche von Seiten der Buchhändler direct zur Jubelcasse beigesteuert, angeschafft und nach Bestreitung dieser Ausgabe verbleibe ein reiner Ueberschuß von 536 Thlr., welchen die Comité-Mitglieder, vorausgesetzt, daß das Gremium damit einverstanden sei, zur Gründung einer Unterstützungs-Casse für hülfsbedürftige Buchhändler-Principale und Gehülfen bestimmt habe. Herr Barth stellte hierauf den Antrag, diesen Ueberschuß von 536 Thlr. den in Leipzig bereits bestehenden Unterstützungscassen für kranke Buchdruckergehülfen zu überweisen und motivirte diesen Antrag einmal dadurch, indem er darauf hinwies, daß eine Unterstützungscasse für Buchhändler durch die in Berlin